

SGL Group weiht neue Precursor-Produktionslinie in Portugal ein

- Erfolgreiche Umrüstung und Erweiterung von Teilen der Acrylfaserproduktion
- Gesamtinvestition von 30 Millionen Euro
- Vervollständigung der Wertschöpfungskette für Carbonfaser-basierte Lösungen

Wiesbaden/Lavradio, 15. September 2016. SGL Group – The Carbon Company – feiert heute die Einweihung der Precursor-Produktionslinie an ihrem FISIFE-Standort in Lavradio in der Nähe von Lissabon in Portugal. Precursor ist eine Faser auf Kunststoffbasis, die als wesentlicher Rohstoff für die Produktion von Carbonfasern verwendet wird. Die Produktionslinie wurde durch Umrüstung und Erweiterung von Teilen der bestehenden Fertigungsanlagen in Lavradio errichtet.

Der Aufbau wurde im letzten Monat nach vier Jahren Forschung und Entwicklung, Bauarbeiten und Qualifizierungsverfahren fertiggestellt. Über diesen Zeitraum wurden dabei in Lavradio insgesamt 30 Millionen Euro in verschiedene Elemente der Precursor-Produktion, inklusive der Spinnlinie, investiert. Als Teil des globalen Produktionsnetzwerks der SGL Group wird der Precursor aus Portugal ab September zur Produktion unserer neuen Generation hochwertiger SIGRAFIL Industrie-Carbonfasern in Moses Lake im US-Bundesstaat Washington sowie in Muir of Ord in Schottland eingesetzt. Diese Carbonfasern werden dann in verschiedenen Anwendungen in der Automobil-, Luftfahrt- sowie in anderen Branchen verwendet.

Vervollständigung der Wertschöpfungskette für Carbonfaser-basierte Lösungen

„Mit der neuen Precursor-Linie an unserem Standort in Lavradio bilden wir nun die komplette Wertschöpfungskette hochwertiger Carbonfasermaterialien mit eigener Produktion ab. Damit können wir unsere Kunden noch besser bei der Entwicklung und dem weiteren Einsatz innovativer Leichtbau-Lösungen unterstützen“, kommentiert Andreas Wüllner, Leiter des Geschäftsfelds Composites – Fibers & Materials (CFM) bei der SGL Group.

Die SGL Group zählt weltweit zu den Innovationsführern bei Verbundwerkstoffen für den Leichtbau mit umfangreicher Kompetenz für Fasern, Materialien, Prozesse und Anwendungen. Um den Mehrwert für die Kunden weiter zu erhöhen, verstärkt die Geschäftseinheit derzeit ihre Aktivitäten. Sie bietet ihren Kunden zukünftig nicht nur Materialien, sondern auch umfangreiche Expertise und Unterstützung an, um den Einsatz von Fasern und Materialien für Verbundwerkstoffe weiter zu optimieren. In diesem Zusammenhang errichtet die SGL Group auch ein neues Leichtbau- und Applikations-Center am größten Standort des Unternehmens in Meitingen bei Augsburg. Dort fördern wir die Weiterentwicklung von Produkt- und Fertigungstechnologien von der Faser bis zum fertigen Bauteil.

SGL Group – The Carbon Company

Unternehmenskommunikation

Philipp Stieffenhofer (Stellvertretender Sprecher)

Söhnleinstrasse 8, 65201 Wiesbaden/Deutschland

Telefon +49 611 6029-104, Fax +49 611 6029-101

E-Mail: philipp.stieffenhofer@sglgroup.com / www.sglgroup.com

Konsequente Entwicklung des Werks in Lavradio

Darüber hinaus ist die Fertigstellung der Precursor-Produktionslinie auch ein konsequenter und erfolgreicher Schritt, um das Geschäft und den Ausbau des FISIFE-Standorts in Portugal weiter zu entwickeln. Seit seiner Gründung vor mehr als 40 Jahren, hat sich FISIFE als Spezialist für Acrylfasern etabliert. Unter dem Dach der SGL Group – die FISIFE im April 2012 übernahm – wird das Acrylfasergeschäft fortgeführt und die Precursor-Produktion mit der neuen Linie ausgebaut.

„Wir sind wir stolz darauf, mit unseren rund 350 Mitarbeitern in Lavradio und einer Produktionsfläche von mehr als 200.000 Quadratmetern inklusiv der neuen hochmodernen Precursor-Produktionslinie, zum weiteren Einsatz innovativer Verbundwerkstoffe und somit zu mehr und mehr faszinierenden Leichtbau-Lösungen weltweit beizutragen. Ich möchte allen Kollegen, die an diesem Projekt beteiligt sind, ganz herzlich für ihre hervorragende Unterstützung und ihr Engagement danken“, so Stefan Seibel, Geschäftsführer bei FISIFE in Lavradio.

Precursor-Produktion ist Bestandteil der Zukunftsausrichtung der SGL Group

Die Precursor-Produktion ist Bestandteil der zukünftigen Ausrichtung der SGL Group hin zu nachhaltig, profitabilem Wachstum mit dem Ziel, bis 2020 in den Bereichen Composites und Graphitmaterialien und Systeme einen Umsatzanstieg von 50 Prozent zu erreichen. Künftig wird sich das Unternehmen auf die Unterstützung und Beschleunigung von Entwicklungen fokussieren, die mit den Megatrends Mobilität, Energie und Digitalisierung verbunden sind.

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Stahl-, Aluminium-, Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 40 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschafteten ca. 5.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.323 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sqlgroup.com/presse sowie unter www.sqlgroup.com zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektro Stahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Pressekontakt:

Philipp Stieffenhofer (Stellvertretender Pressesprecher)

Telefon +49 611 6029-104, Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: philipp.stieffenhofer@sglgroup.com / www.sglgroup.com